



GARDEROB.LSP: Eine Garderobe zum Ablegen

Eine Kleiderstange sollte nicht zu weit in den Raum hineinragen, und es ist sinnvoll, spitze Ecken abzurunden. Allein daraus ergeben sich verschiedene Anforderungen. Besondere Formen lassen sich mit einer Routine durch geschlossene Konturen entwickeln. Beginnend mit einem Rechteck, lassen sich danach bestimmte Ecken abrunden. Wird diese Kontur dann extrudiert, entsteht ein Volumenkörper. Für unser kleines 3D-Regal als Ablage sind das bereits einige Befehle, aber damit ist die Garderobe noch nicht vollständig.

Mit Start des Tools **GARDEROB.LSP** erscheint eine Dialogbox zum Überblick der verschiedenen Parameter. Im rechten Teil werden mit wenigen Eingaben die Maße der Garderobe sowie Details zur Ausführung abgefragt. Im Bildteil links gibt es dazu Erklärungen. Alle Bauteile stehen in einer konstruktiven Beziehung zueinander.

Im oberen Teil wird die Gesamtbreite der Garderobe angezeigt. Sie ergibt sich durch die Addition von „Regalbreite“, „Dicke Garderobenseite“ und „Breite der Mützenablage“. Das Ändern eines der Parameter berech-

net die Gesamtbreite neu. Die Angabe „Regalhöhe“ definiert den Abstand von der oberen Regalplatte inklusive der unteren Platte. Die integrierte Schublade braucht im Normalfall keine besondere Höhe, denn oft nutzt man diese nur für Kleinteile. Die Schubladenhöhe wird also mit der „Regalhöhe“ bestimmt.

In dieser Routine erhalten die vorderen Ecken keine kreisförmige Abroundung, sondern die elegantere eines Ellipsenbogens. Dazu gibt es die beiden entsprechenden Eingaben, Ellipsenlänge und Ellipsenbreite. Das Maß „Regal Abstand Boden“ bezieht sich auf die obere Fläche des Regals. Hier ist ein Maß einzugeben, damit Mitbringsel bequem abzulegen sind. In manchen Situationen ist es schöner, die Garderobenseite nicht auf den Boden zu stellen. Dafür gibt es den Parameter „Garderobenseite abrunden“, standardmäßig wird nur oben abgerundet. Der Klick auf den Radio-Button oben + unten fragt den Abstand vom Boden ab mit gleichzeitigem Abrunden oben und unten. Durch das Anheben der Seite lässt sich darunter durchwischen, was

praktisch erscheint. So ist die komplette Garderobe an der Wand zu fixieren.

Unter dem Brett der Mützenablage ist eine Kleiderstange platziert. Die Höhe der Mützenablage ist also in Abhängigkeit der bequemen Nutzung der Kleiderstange zu sehen. Als i-Tüpfelchen gibt es einen Kleiderbügel dazu, um dem Ganzen wohnliches Flair zu vermitteln. Und zu guter Letzt erfolgt mit der Option „Ablage“ über die Radio-Button links oder rechts die Platzierung des Regalteils. Ist man mit den Eingabewerten einverstanden und klickt OK, verschwindet die Dialogbox und fragt nach dem Einfügepunkt hinten links. Das Ergebnis wird mit den visuellen Stilen „Realistisch“ oder „Schattierung mit Kanten“ in 3D sichtbar.

Thomas Elbracht/ra ◀

Programm: GARDEROB.LSP

Funktion: 3D-Garderobe aus Volumenkörpern

Autor: Thomas Elbracht

Lauffähig ab: AutoCAD 2023

Bezug: online

